

**Protokoll über den Verlauf und die Beschlüsse  
der 5. Regionalkonferenz Jura Ost,  
Samstag, 10. November 2012, 8.30 Uhr,  
Rekrutierungszentrum, Windisch**

---

**Teilnehmende:**

Gemeinde Albruck	Stefan Kaiser
Gemeinde Bad Säckingen	Alexander Guhl
Gemeinde Birmenstorf	Roland Probst
Gemeinde Birr	Markus Büttikofer
Gemeinde Böttstein	Alex Meier
Gemeinde Bözen	Gerhard Beuggert
Gemeinde Brugg	Daniel Moser
Gemeinde Döttingen	Peter Hirt
Gemeinde Effingen	Jan Gerschler
Gemeinde Elfingen	Brigitte Büchli
Gemeinde Frick	Christian Fricker
Gemeinde Gallenkirch	Reto Zäuner
Gemeinde Gansingen	Martin Steinacher
Gemeinde Gipf-Oberfrick	Katrin Hasler
Gemeinde Hausen	Stefan Obrist
Gemeinde Herznach	Urs Köppel
Gemeinde Hornussen	Guy David
Gemeinde Laufenburg	Herbert Weiss
Gemeinde Laufenburg/Baden	Ulrich Krieger
Gemeinde Linn	Sibylle Häni
Gemeinde Mandach	Rolf Gysin
Gemeinde Mettauertal	Thomas Vetter
Gemeinde Mönthal	René Birrfelder
Gemeinde Murg	Adrian Schmidle
Gemeinde Mülligen	Leo Grünenfelder
Gemeinde Oberbözberg	Gabi Keller
Gemeinde Remigen	Cordula Soland
Gemeinde Riniken	Ueli Müller
Gemeinde Rüfenach	Karl Läuchli
Gemeinde Scherz	Urs Ruffin
Gemeinde Schinznach-Bad	Oliver Gerlinger
Gemeinde Schinznach-Dorf	Urs Leuthard
Gemeinde Turgi	Daniel Frei
Gemeinde Ueken	Stefan Bühler

Gemeinde Unterbözing	Peter Plüss
Gemeinde Untersiggenthal	Marlène Koller
Gemeinde Villigen	Olivier Moser
Gemeinde Villnachern	Donat Gubler
Gemeinde Windisch	Rosi Magon
Gemeinde Wittnau	Andreas von Mentlen
Gemeinde Würenlingen	André Zoppi
Jugendvertreter:	Pascal de Buren Lukas von Atzigen Claudio Deiss Noel Dragotta Reto Vogt
Landwirtschaft/Weinbau :	Karl Hofmann Urs Leimgruber Ruedi Riniker Susanne Scherer Christian Vogt
Natur/Bäder/Tourismus:	Gerhard Königer Bernhard Mosandl Heiko Dobler Anita Schneeberger Verena Rohrer Thomas Vetter Lüder Rosenhagen
Industrie/Gewerbe/Handel:	Martin Hächler Hans Eugen Tritschler René Weiss
pro/contra Kernenergie/Tiefenlager:	Rita Boeck Iris Frei Matthias Gautschi Norbert Stichert Christoph Koch
Parteienvertreter:	Wolfgang Fürst Stefan Huggenberger Christian Gäng Herbert Künzi Martina Sigg Rolf Rüttbauer Sebastian Haus Jörg Hunn Robert Obrist
Nicht-Organisierte:	Cees Verbree Max Leuppi Herbert Steinmeier

Claudia Petrikis  
Roland Schmitt  
Louis Schneider

Delegierter AG Raumplanung:

Robert Wernli

Delegierter Tech. Forum Sicherheit:

Benjamin Müller

Geschäftsstelle Jura Ost:

Sibylle Büchli  
Gerry Thönen

Gäste:

LEP Consultants AG:  
Bundesamt für Energie:  
Kanton Aargau, BVU:  
Pressevertreter:

Patrick Bertschi, Diego Salmerón  
Pascale Künzi  
Jörg Hartmann, Thomas Frei  
Peter Belart, Claudia Meier,

**Entschuldigt:**

Gemeinden:

Lupfig:  
Zeihen:

Heinz Schmid  
Pia Bürgi

Natur/Bäder/Tourismus:  
Industrie/Gewerbe/Handel:  
Vertreterin Baden Regio:

Marcus Rudolf  
Ernst Obrist  
Dunja Kovári

**Abwesend:**

Gemeinden:

Kaisten:  
Oeschgen:  
Veltheim:

Willi Zahnd  
Gabriele Wieser  
Tanja Gerber

Landwirtschaft/Weinbau:

Reto Meier

Industrie/Gewerbe/Handel:

Peter Andres

pro/contra Kernenergie/Tiefenlager:

David Farruggio

Nicht-Organisierte:

Hanspeter Joss

**Vorsitz:**

Co-Präsidium

Ueli Müller, Riniken; Peter Plüss, Unterbözberg

**Protokoll:**

Geschäftsstelle Jura Ost

Gerry Thönen

## 1. Eröffnung der Versammlung; Begrüssung

Um 8.30 Uhr Eröffnung der Versammlung und Begrüssung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer durch Co-Präsident Ueli Müller. Begrüssung

Speziell begrüsst werden Pascale Künzi vom Bundesamt für Energie, Jörg Hartmann und Thomas Frei vom Kanton Aargau sowie Patrick Bertschi und Diego Salmerón von der Firma LEP Consultants. Gäste

## 2. Feststellung der Präsenz

Von insgesamt 95 Konferenzmitgliedern sind 83 an der Versammlung vertreten. Das absolute Mehr beträgt 42. Präsenz

## 3. Wahl von zwei Stimmzählerinnen/Stimmzählern

Markus Büttikofer und Martin Steinacher werden vom Vorsitzenden als Stimmzähler vorgeschlagen. Stimmzähler

Beschluss: Markus Büttikofer und Martin Steinacher werden ohne Gegenstimmen als Stimmzähler gewählt.

## 4. Protokoll der 4. Plenarversammlung vom 21. Juni 2012

Das Protokoll der vierten Regionalkonferenz wurde im Anschluss an die Versammlung allen Mitgliedern per E-Mail zugestellt und ist im Mitgliederbereich der Website [www.jura-ost.ch](http://www.jura-ost.ch) verfügbar. Ja zum Protokoll

Beschluss: Das Protokoll wird ohne Gegenstimmen genehmigt.

## 5. Kurzberichte

### 5.1 Kurzbericht des Leitungsteams

Die Versammlung nimmt den von Ueli Müller mündlich vermittelten Kurzbericht des Leitungsteams zur Kenntnis. Im Bericht werden folgende Themen angesprochen: Leitungsteam

- Reaktion des Leitungsteams auf den Antrag Göldi/Südranden
- Aktennotiz AN 11-711 der Nagra
- Potenzialräume für Oberflächenstandorte
- Leistungsvereinbarung 2013
- Antragstellung in der Regionalkonferenz

Zum letzten Punkt wird festgehalten, dass das Organisationsreglement der Regionalkonferenz Jura Ost keine Angaben zu Fristen für die Einreichung von Anträgen enthält. Dies erweist sich als Nachteil. Das Leitungsteam wird der Konferenz an einer der nächsten Versammlungen einen Vorschlag zu den Fristen unterbreiten, die bei der Antragstellung zu beachten sind. Fristen für Anträge

Die Kurzberichte der Fachgruppen und Delegierten (Traktanden 5.2 bis 5.8) sind in einer Tischvorlage schriftlich zusammengefasst und werden von der Versammlung zur Kenntnis genommen.

Kurzberichte

## 6. Bewertung der Standorte für Oberflächenanlagen in der Region Jura Ost

Co-Präsident Peter Plüss leitet mit einigen Stichworten in die Bewertung der Oberflächenstandorte ein. Er betont, dass heute keine Schlussergebnisse, sondern Zwischenergebnisse vorgelegt werden und dass alle Konferenzmitglieder Anträge zu diesen Zwischenergebnissen einreichen können.

Zwischenergebnisse

Leo Grünenfelder, Vorsitzender der Fachgruppe Oberflächenanlagen, informiert über den bisherigen Verlauf und den aktuellen Stand im Zusammenhang mit der Bewertung der Standorte für Oberflächenanlagen. Er stellt zudem die Ziele vor, die am heutigen Vormittag erreicht werden sollen.

Verlauf und Ziele

An der 4. Regionalkonferenz konnten Anträge zum Bewertungsinstrument gestellt werden. Die Fachgruppe erhielt von der Versammlung die Kompetenz, die eingereichten Anträge abschliessend zu behandeln. Leo Grünenfelder informiert über das Ergebnis der Beratung und begründet die Entscheidungen der Fachgruppe. Die Versammlung nimmt diese Informationen zur Kenntnis.

Anträge Bewertungsinstrument

Die Mitglieder der Fachgruppe Oberflächenanlagen sowie Patrick Bertschi von der Firma LEP Consultants AG informieren über die Bewertung der vier Oberflächenstandorte und gehen dabei wie folgt vor: 1. Kurzportrait der Standorte JO-1, JO-2, JO-3 und JO-4; 2. Präsentation des Gesamtergebnisses; 3. Gemeinsame Stärken und Schwächen; 4. Detailbewertungen der Standorte JO-1 bis JO-4. Fazit: In der Gesamtbewertung liegen die Bewertungsergebnisse dicht beieinander. In der Detailbewertung sind jedoch klare Unterschiede erkennbar.

Zwischenergebnis Bewertung

Die Konferenzmitglieder nehmen zur Kenntnis, dass der Kanton Aargau die Nagra beauftragt hat, eine Verschiebung des Standorts JO-2 in Richtung Bahnhof Effingen zu prüfen. Eine Bewertung dieser Variante durch die Fachgruppe Oberflächenanlagen war noch nicht möglich, weil die entsprechenden Grundlagen der Nagra noch ausstehen. Gleiches gilt für die von der Fachgruppe vorgeschlagene Optimierungsvariante für den Standort JO-3.

Varianten

In der Diskussionsrunde beantwortet die Fachgruppe Fragen der Versammlungsteilnehmer zur Bewertung. Zu verschiedenen Themen kann die Fachgruppe keine Auskunft erteilen, weil diese nicht in ihren Zuständigkeits- und Kompetenzbereich fallen oder weil sie nicht Gegenstand von Etappe 2 des Sachplanverfahrens sind. Das betrifft namentlich den Zugang zum Tiefenlager via Schacht oder Rampe, spezifische Sicherheitsanforderungen sowie Fragen zum Sachplanverfahren (z.B. Abfolge der Arbeitsschritte).

Fragen - Diskussion

Im Zusammenhang mit den Sicherheitsanforderungen (z.B. hinsichtlich Hochwasser, Transport, Bevölkerungsschutz, Umweltgefahren, Unterscheidung HAA/SMA, Bautechnik u.a.m) weist die Vertreterin des BFE, Pascale Künzi, darauf hin, dass diese für alle Kernanlagen sehr hoch sind. Es ist nicht Aufgabe der Fachgruppe Oberflächenanlage, diese Sachverhalte vertieft zu untersuchen.

Sicherheit

Zur Frage, ob der Kanton die Empfehlungen der Regionalkonferenz übernimmt oder dazu eine Stellungnahme abgibt, hält Jörg Hartmann fest, dass laut Sachplan in diesem Verfahrensschritt primär die Meinung der Region gefragt ist. Der Kanton wird eine eigene Stellungnahme zu den Oberflächenstandorten abgeben. Sofern die Einschätzungen von Region und Kanton weit auseinanderliegen, soll versucht werden, die Differenzen zu bereinigen.

Kanton

Das weitere Vorgehen zeigt Co-Präsident Peter Plüss anhand einer Grafik auf. Die Versammlung nimmt die Ausführungen zum weiteren Vorgehen zur Kenntnis.

weiteres Vorgehen

Im aktuellen Zeitplan ist vorgesehen, den Schlussbericht zur regionalen Beurteilung der Oberflächenstandorte an der Regionalkonferenz vom 30. Januar 2013 verabschieden zu lassen. Die Mitglieder der Konferenz würden in diesem Fall auf dem Korrespondenzweg über die Bewertungsergebnisse der Optimierungsvarianten sowie über die zusätzlichen Abklärungen durch Experten informiert. Für das Leitungsteam ist auch ein anderes Vorgehen denkbar. Die Konferenz vom 30. Januar 2013 könnte dazu dienen, die Mitglieder über die Ergebnisse der weiteren Abklärungen zu informieren. An einer separaten Versammlung – z.B. im März – würde anschliessend über den Schlussbericht abgestimmt.

Versammlung oder Korrespondenz

Beschluss: Die Konferenz spricht sich mit 44 gegen 18 Stimmen für das Vorgehen mit einer zusätzlichen Versammlung aus.

## 7. Anträge aus der Regionalkonferenz

Aus dem Kreis der Regionalkonferenzmitglieder sind wenige Tage vor der heutigen Plenarversammlung zwei Anträge eingegangen. Es war dem Leitungsteam nicht möglich, die kurzfristig eingegangenen Anträge zu beraten und der Versammlung mit einer Stellungnahme zum Beschluss vorzulegen. In Absprache mit den Antragstellern werden die Geschäfte nicht an der heutigen Versammlung behandelt. – Siehe dazu auch die Ausführungen des Co-Präsidiums unter Traktandum 5.1.

kurzfristig eingegangene Anträge

## 8. Verschiedenes; Termine

Die Versammlung wird auf folgende Termine hingewiesen:

Termine

- 7. Dezember 2012: Eingabefrist Anträge zur Bewertung Oberflächenanlagen
- 30. Januar 2013 (18 Uhr): 6. Regionalkonferenz Jura Ost

Rita Boeck, Vertreterin des Vereins KAIB, kündigt an, dass KAIB zuhanden der nächsten Regionalkonferenz einen Antrag einreichen werde. Darin werde die Sistierung der Tätigkeit der Regionalkonferenz gefordert, bis das BFE die Ergebnisoffenheit des Sachplanverfahrens nachgewiesen habe.

Antrag KAIB

Schluss des geschäftlichen Teils der Versammlung: 12.20 Uhr.

Anschliessend Mittagspause.

Von 14 – 16 Uhr Informationsteil mit Referaten und Podiumsdiskussion.

Laufenburg, 23. November 2012



Peter Plüss, Co-Präsident



Ueli Müller, Co-Präsident



Gerry Thönen, Geschäftsführer

